

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landkreis Vorpommern-Rügen

Carl-Heydemann-Ring 67

Stralsund

18437

Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Bernd Stawinski

Telefon: +49 3831-3571563

E-Mail: bernd.stawinski@lk-vr.de

Fax: +49 3831-357441560

NUTS-Code: DE80D

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lk-vr.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes sowie Angebot breitbandiger

Telekommunikationsdienste im Projektgebiet VR22/21 unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

32412000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Auftraggeber beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger und Gewerbetreibenden in näher bezeichneten Teilgebieten im Projektgebiet VR22/21 mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten den Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes sowie die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Projektgebiet in Auftrag zu geben. Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat im Rahmen des Förderprogramms "Projektförderung durch Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften im Rahmen

der Bundesförderung zum Breitbandausbau" am 28. April eine vorläufige Förderzusage erhalten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der dem Begleitdokument "Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Rügen-Projektgebiet VR22/21 (e-Akte: 832.5/10 02MV300055)" herunterzuladen unter:<http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

32571000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80D

Hauptort der Ausführung:

gemäß des bezeichneten Projektgebietes VR22/21.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

siehe Abschnitt II.1.4.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

keine

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis Bietereignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Firmenprofil des Bewerbers (das Firmenprofil soll enthalten: Gesellschaftsform; Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer, beschäftigter Schwerbehinderter, Auszubildender, Freiberufler und sonstiger Mitarbeiter, Dauer des Bestehens des Unternehmens bzw. Gründungsjahr, Anteil des Geschäftsfeldes Telekommunikation am Gesamtunternehmen)
2. Eigenauskunft Creditreform/ Bürgel oder gleichwertig
3. Meldebestätigung nach § 6 TKG
4. Ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular)
5. Bei Bietergemeinschaften: Ausgefüllte "Erklärung der Bietergemeinschaft" (bereitgestelltes Formular)

6. Beim Einsatz von Nachunternehmern: Ausgefüllte "Erklärungen bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer" (bereitgestelltes Formular)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Jahresabschlüsse/Bilanzen bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre
2. Eigenerklärung und - soweit nicht durch verfügbare Mittel gedeckt - Bestätigung eines Finanzierungspartners bzw. Finanzdienstleisters, dass die privat zu erbringenden Investitionen abgedeckt sind
3. Nachweis des Vorliegens einer Betriebshaftpflichtversicherung
4. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular)
2. Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Anzahl der durch den Bieter mit Telefonie- und Internetdiensten versorgten Endkunden ergibt

III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen

III.2) Bedingungen für die Konzession

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:

Die Bedingungen für die Konzessionsausführung ergeben sich u.a. aus den im Begleitdokument "Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Rügen - Projektgebiet VR22/21" (herunterzuladen unter [http:// www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband](http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband)) den unter II.1.4) genannten Rechtsgrundlagen, der Leistungsbeschreibung und dem Angebot des bezuschlagten Bieters

III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

Tag: 28/10/2016

Ortszeit: 12:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb in zwei Stufen durchgeführt. Auf der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) haben die Bieter innerhalb der in IV.2.2. genannten Frist Teilnahmeanträge einzureichen, die sämtliche Anforderungen der Bekanntmachung sowie des

Begleitdokuments "Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Rügen - Projekt VR22/21"(herunterzuladen unter:<http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>) genügen müssen. Weiterführende Informationen zu der rechtlichen Einordnung des Auftragsgegenstandes, zu der Verfahrensart und zu der Durchführung des Verfahrens ergeben sich aus dem vorgenannten Begleitdokument.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Es wird verwiesen auf VI.3). Da der Ausnahmetatbestand aus § 149 Nr. 8 GWB angewendet wird und die Vergabe außerhalb des förmlichen EU-Vergaberechts erfolgt, ist ein spezifisch vergaberechtlicher Rechtsweg zu der Vergabekammer nicht eröffnet

Siehe die vorstehenden Ausführungen.

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die vorliegende Konzession dient dazu, einem Konzessionsgeber im Sinne § 101 Abs.1 Nr. 1 GWB die Bereitstellung oder den Betrieb öffentlicher Kommunikationsnetze oder die Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Kommunikationsdienste für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Daher sind gemäß § 149 Nr. 8 GWB das GWB-Vergaberecht, die EU-Vergaberichtlinien, die Konzessionsvergabeverordnung und sonstige Rechtsgrundlagen des förmlichen Vergaberechts im vorliegenden Verfahren nicht anwendbar. Ein Nachprüfungsverfahren vor einer Vergabekammer ist

daher nicht statthaft. Auch andere spezifisch vergaberechtliche Rechtsbehelfe sind nicht einschlägig.

Unabhängig hiervon haben Beanstandungen der Gestaltung der Ausschreibung bis zum Ablauf der unter Abschnitt IV.2.2) gesetzten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu rügen, soweit die beanstandeten Gesichtspunkte aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

keine Angabe

Stralsund

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/09/2016